

Ressort: Lokales

NRW-Innenminister kritisiert Schuldzuweisungen nach Amokfahrt

Münster, 09.04.2018, 15:13 Uhr

GDN - Nach der Amokfahrt in Münster hat NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) voreilige Schuldzuweisungen kritisiert. Es sei "unsäglich" und "unverantwortlich", wenn eine öffentliche Person wie die AfD-Politikerin Beatrix von Storch direkt nach der Tat vorschnelle Verdächtigungen äußere, ohne dass es gesicherte Informationen gebe, so der CDU-Politiker am Montag im Deutschlandfunk.

Von Storch hatte kurz nach dem Vorfall in Münster "Wir schaffen das" getwittert - eine Anlehnung an ein Zitat Merkels zur Flüchtlingspolitik. Einen islamistischen Hintergrund könne man nach bisherigem Stand ausschließen. Der NRW-Innenminister kritisierte auch seinen Parteikollegen Jens Spahn, der kürzlich erklärte, dass der Staat in den vergangenen Jahren nicht mehr ausreichend für Recht und Ordnung gesorgt habe. "Pauschale Antworten sind meistens nicht richtig, weil die Lagen verschieden sind", sagte der CDU-Politiker. Die Sicherheit für Bürger in Innenstädten könne durch einen Ausbau der Polizei und des Verfassungsschutzes verbessert werden. In den Städten und Gemeinden werde sehr viel getan, um die Sicherheit auf öffentlichen Plätzen zu gewährleisten, so Reul. Dies dürfe aber nicht dazu führen, alle Innenstädte zuzubetonieren, sagte der nordrhein-westfälische Innenminister.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104470/nrw-innenminister-kritisiert-schuldzuweisungen-nach-amokfahrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com